

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Mardorf** am Donnerstag, 26.10.2017, 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus "Landrat-Friedrich-Meyer", Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Hubert Paschke

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Björn Niemeyer

Mitglieder

Herr Friedrich Dankenbring
Herr Herwig Dannenbrink
Herr Gerhard Fischer
Herr Sebastian Rabe
Frau Merle Struckmann
Herr Jens Tahn

Beratende Mitglieder

Frau Magdalena Itrich

Gäste

Herr Markus Nülle

Sachverständiger

Verwaltungsangehörige

Herr Wiegand Ahrbecker
Frau Iris Grau
Frau Annette Plein
Frau Andrea Reiter
Frau Heidi Zerr

Fachdienstleiter Finanzwesen
Fachdienst Stadtplanung, Protokoll
Fachbereichsleitung 2, Bürgerdienste
Fachdienst Finanzwesen
Fachdienst Stadtplanung

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.08.2017
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Abbau eines öffentlichen Fernsprechers der Deutschen Telekom an dem Standort Mardorfer Straße/Kleiner Brink im Stadtteil Mardorf **2017/202**
- 3.2. Sandrückholung Surfstrand
- 3.3. Radweg am Pferdeweg
- 3.4. Straßenbreite der Rote-Kreuz-Straße
- 3.5. Bauarbeiten an der Moorstraße
- 3.6. Kiebitzohrdamm
- 3.7. Renaturierung Weiße Düne
- 3.8. Termine
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Sachstandsbericht Änderung von Wochenendgebieten in Ferienhausgebiete
- Vortrag der Verwaltung
6. Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages für den Stadtteil Mardorf der Stadt Neustadt a. Rbge. (Tourismusbeitragssatzung) für die Jahre 2018 bis 2020 **2017/158**
7. Finanzverantwortung des Orsrates
- Kauf von zwei Spendern für Hundekotbeutel
8. Initiativantrag des Orsrates
- Erstellung einer Straßenbeleuchtung an der Straße Lüttjen Mardorf
9. Anfragen
- 9.1. Aktueller Stand Internetausbau
- 9.2. Ausbau Platz Kleiner Brink

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Paschke eröffnet die Sitzung des Ortsrates Mardorf um 19.30 Uhr und begrüßt Frau Plein, Frau Zerr, Frau Reiter und Herrn Ahrbecker von der Stadtverwaltung sowie Markus Nülle von der Feuerwehr als Sachverständigen zu Tagesordnungspunkt 5.

Herr Ehlert kann nicht an der Sitzung teilnehmen und lässt sich entschuldigen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.08.2017

Herr Fischer verweist auf einen redaktionellen Fehler bei TOP 3.6 Satz 3. Das Wort "doch" muss "durch" heißen.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Hinweises genehmigt der Ortsrat Mardorf das Protokoll über die Sitzung vom 10.08.2017 einstimmig.

3. Berichte und Bekanntgaben

3.1. Abbau eines öffentlichen Fernsprechers der Deutschen Telekom an dem Standort Mardorfer Straße/Kleiner Brink im Stadtteil Mardorf

2017/202

Der Ortsrat Mardorf nimmt die Informationsvorlage Nr. 2017/202, Abbau eines öffentlichen Fernsprechers der Deutschen Telekom am Standort Mardorfer Straße/Kleiner Brink im Stadtteil Mardorf, zur Kenntnis.

3.2. Sandrückholung Surfstrand

Zur Anfrage bezüglich des weiteren Vorgehens bei der Sandrückholung am Surfstrand aus der Sitzung vom 10.08.2017 gibt Frau Grau bekannt:

In der Beratung der Beschlussvorlage 2015/270 fasste der Ortsrat den Beschluss "...Ohne gesichertes Finanzierungs- und nachhaltiges Ufersicherungskonzept erfolgt keine Sandrückholung." Der Rat relativierte diesen Beschluss in "... ist eine Ufersicherung ohne regelmäßige Sandrückholung gefährdet." Der Uferweg ist ein Erholungsweg überörtlicher Bedeutung. Gem. § 94 NKomVG hat der Ortsrat Mitwirkungsrecht, aber keine eigene Zuständigkeit für das Nordufer.

Im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2017 beschloss der Finanzausschuss am 22.02.2017 die Einstellung von 30.000 EUR in den Haushalt 2017 zur Sandrückholung am Surfstrand. Der Rat schloss sich dem in seinem Haushaltsbeschluss am 09.03.2017 an. Damit ist die Sandrückholung mit Haushaltsmitteln des Jahres 2017 durchzuführen.

Die Stadt Neustadt ist weiterhin vorrangig bestrebt, eine nachhaltige Lösung für die Sandverluste am Surfstrand zu finden und ist derzeit in Abstimmungsgesprächen mit den beteiligten Behörden.

Zum Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss im November 2017 ist geplant, dazu einen Bericht vorzutragen und zum weiteren Vorgehen zu beraten.

3.3. Radweg am Pferdeweg

Frau Grau gibt zu der Anfrage bezüglich des Radweges entlang der K 347 (Pferdeweg) zwischen Moorstraße und Einmündung Meerstraße bekannt, dass es sich um einen Regionsradweg handelt, der von der Straßenmeisterei Burgwedel unterhalten wird. Schäden werden vermutlich in diesem Jahr nicht mehr behoben. Ein genaues Datum kann nach Rückfrage nicht benannt werden.

3.4. Straßenbreite der Rote-Kreuz-Straße

Zu der Anfrage aus der Sitzung vom 10.08.17 bezüglich der Rote-Kreuz-Straße gibt Frau Grau bekannt:

Die Rote-Kreuz-Straße wurde im Jahr 2015 durch eine Tränkdecke beidseitig um je 0,80 m bis 1,00 m verbreitert. Sie hat jetzt eine Gesamtbreite von 5,00 m bis 5,50 m. Begegnungsverkehr ist hier durchaus möglich.

3.5. Bauarbeiten an der Moorstraße

Frau Grau gibt bekannt, dass die Bauarbeiten an der Moorstraße zur Behebung der Unebenheiten durch ehemalige Sprengschächte erledigt wurden. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in dem Bereich wird kurzfristig wieder aufgehoben.

3.6. Kiebitzohrdamm

Zur Anfrage bezüglich des Wegezustandes des Kiebitzohrdammes teilt Frau Grau mit:

Der Verwaltung sind die Schäden am Wirtschaftsweg Kiebitzohrdamm bekannt. Die Verkehrssicherheit ist jedoch gewährleistet. Um die vorhandenen Senken komplett zu beseitigen, wäre es notwendig, den Weg mit Schotter aufzufüllen und komplett durchzufräsen. Leider stehen hierfür nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Gegebenenfalls kann dies 2018 erfolgen, sofern ausreichend Haushaltsmittel vorhanden sind.

3.7. Renaturierung Weiße Düne

Herr Paschke gibt die bevorstehende Renaturierung der Binnendüne (Weiße Düne) bekannt.

3.8. Termine

Herr Paschke weist auf folgende Termine hin:

Steinhuder Meer Konferenz am 03.11.2017

Auftaktveranstaltung zur Energieberatung für tour. Leistungsträger am 08.11.2017

Vorlesetag am 17.11.2017

Veranstaltung der Hörregion am 29.11.2017

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Anfragen von Einwohnern an den Ortsrat zu den Themen neu auszuweisendes Bauland, Verkehrssituation Vor der Mühle, Radweg am Pferdeweg und Gestaltungssatzung werden vom Ortsrat abschließend beantwortet.

5. Sachstandsbericht Änderung von Wochenendgebieten in Ferienhausgebiete - Vortrag der Verwaltung

Frau Plein erläutert die Historie der angestrebten B-Planänderung und erläutert die besondere Situation des Bestandes und der unterschiedlichen, zum Teil kollidierenden Interessen.

Frau Zerr erläutert das Verfahren der erfolgten Anliegerbefragung und das Ergebnis (**Anlage 1**).

Das Votum der Beteiligten war demnach nicht als klares Bekenntnis zu einer Änderung des Gebietes in ein Ferienhausgebiet zu werten. Vielmehr ist deutlich geworden, dass gegenläufige Interessen, z.B. von Eigentümern, Pächtern und Erbbauberechtigten vorherrschen. Mit diesem Ergebnis kann seitens der Verwaltung eine Überplanung des Gebietes nicht empfohlen werden.

Der Ortsrat macht deutlich, dass er weiterhin an einer zumindest teilweisen Überplanung festhält. Im Rahmen der Diskussion wird u.a. bemängelt, dass keine Anliegerversammlung vor der Befragung durchgeführt wurde und dass von der Verwaltung im Vorfeld festgelegt wurde, dass nicht zurückgeschickte Fragebögen automatisch als mit nein beantwortet gelten.

Frau Plein erklärt, dass die Verwaltung hier fachliche Beratung durchführt, der politische Beschluss aber letztendlich den Gremien obliegt.

Der Ortsrat wird sich beraten, wie er weiter vorgeht. Denkbar ist, mit den Anliegern persönlich zu sprechen, um Fragen zu klären oder auch Ängste zu nehmen. Eventuell können Cluster gebildet werden, die als Ferienhausgebiet ausgewiesen werden.

6. Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages für den Stadtteil Mardorf der Stadt Neustadt a. Rbge. (Tourismusbeitragsatzung) für die Jahre 2018 bis 2020

2017/158

Herr Fischer erinnert an ein Vorgespräch zwischen zwei Mitgliedern des Ortsrates und Vertretern der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Vorbereitung der Beschlussvorlage. Dabei wurden Absprachen getroffen, die nur teilweise in die Vorlage eingeflossen sind. Die einzelnen ungeklärten Fragen liegen dem Protokoll als **Anlage 2** bei. Besonders schwerwiegend stelle sich aus seiner Sicht dar, dass die Gewinnquote bei der Verpachtung von Flächen für touristische Nutzung (Campingplätze etc.) mit 5 % im Vergleich zu anderen Gewinnquo-

ten wie z.B. 25 % bei Ferienhäusern anscheinend viel zu niedrig kalkuliert ist. Verpachtete Flächen, so Herr Fischer, verursachen dem Eigentümer kaum Kosten, während andere Immobilien ständig unterhalten werden müssen. Hier besteht aus seiner Sicht eine Ungerechtigkeit unter den Beitragspflichtigen. Außerdem vermutet Herr Fischer, dass die Gesamtfläche der verpachteten Grundstücke in der Realität deutlich höher ist als veranschlagt.

Frau Reiter erläutert hierzu, dass die 5 % Gewinnquote eine Mindestquote darstellt. Die Gesamtfläche ist die Fläche, die ihr von den Beitragspflichtigen angegeben wurde. Sie bietet an, dieses nochmals zu überprüfen.

Herr Niemeyer bestätigt grundsätzlich, dass eine Anhebung der Gewinnquote bei Pachtgrundstücken vereinbart worden sei, plädiert jetzt aber dafür, die Vorlage trotzdem für drei Jahre zu beschließen, da die finanziellen Auswirkungen vergleichsweise gering sind. Gegebenenfalls können die nachfolgenden Gremien eine Anpassung vornehmen.

Bei 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen fasst der Ortsrat Mardorf folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt auf der Grundlage der dieser Vorlage beiliegenden Kalkulation (**Anlage 2 und 3**) die Neufassung der beigefügten Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrags (Tourismusbeitragssatzung) für den Stadtteil Mardorf der Stadt Neustadt a. Rbge. (**Anlage 1**) für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020.

7. Finanzverantwortung des Orsrates - Kauf von zwei Spendern für Hundekotbeutel

Der Ortsrat Mardorf beschließt einstimmig die Bereitstellung von 163,00 Euro aus den Orsratsmitteln für die Beschaffung von zwei Spendern für Hundekotbeutel.

8. Initiativantrag des Orsrates - Erstellung einer Straßenbeleuchtung an der Straße Lüttjen Mardorf

Der Ortsrat beschließt einstimmig beigefügten Initiativantrag (**Anlagen 3 und 4**).

9. Anfragen

9.1. Aktueller Stand Internetausbau

Frau Struckmann fragt an, wie sich der aktuelle Stand bezüglich Internetausbau in Mardorf darstellt.

Stellungnahme der Verwaltung s. Anlage 5.

9.2. Ausbau Platz Kleiner Brink

Herr Fischer berichtet, er sei mehrfach darauf angesprochen worden, dass der Platz Kleiner Brink sehr tief ausgekoffert wurde und dadurch eventuell sehr hohe Kosten entstehen können. Er bittet um Information, warum dieses notwendig war.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Herr Paschke den öffentlichen Teil der Sitzung des Orsrats Mardorf um 21:40 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 09.11.2017